

Rette den Ostseedorsch

Der Ostseedorsch steckt in einer Krise, und er braucht unsere Hilfe. Jahrzehntelange Überfischung zusammen mit Eutrophierung und der Verschmutzung seines natürlichen Lebensraums haben seine Bestände auf einen historischen Tiefpunkt gebracht. Wir müssen jetzt entschlossen handeln, um diese Abwärts-spirale zu stoppen und dem Dorsch eine Erholung zu ermöglichen.

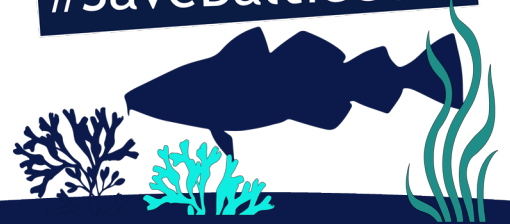
Der Dorsch ist aus ökologischer und war aus wirtschaftlicher Sicht der bedeutendste Fisch in der Ostsee. Er ist ein Spitzenprädatoren und reguliert somit alle Arten im Ökosystem der Ostsee, die ihm untergeordnet sind, und hat jahrzehntelang für eine profitable Fischerei gesorgt. Darüber hinaus ist der Dorsch ein wichtiger Bestandteil der baltischen Kultur. Ob als Fisch, der von der ganzen Familie gefangen wurde, oder als Lieblingsgericht zu Weihnachten - der Dorsch ist seit jeher Teil der Kultur rund um die Ostsee. Jetzt droht uns dieser wichtige Fisch verloren zu gehen, wenn wir jetzt nichts unternehmen, um ihn zu schützen.

Deshalb fordern wir die Europäische Kommission und alle Mitgliedsstaaten auf, sich für die Rückkehr des Dorsches einzusetzen, wenn sie im Oktober über die Fangquoten für 2023 entscheiden und:

1. sich für die Festsetzung von **Dorsch-Fangquoten** in Übereinstimmung mit den besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen einzusetzen
2. einen ausreichend großen **Vorsorgepuffer** bei der zulässigen Gesamtfangmenge (TAC) zu berücksichtigen, um der Ökosystemfunktion des Dorsches gerecht zu werden
3. fordern, dass alle Maßnahmen zum Wiederaufbau der Dorschbestände von geeigneten **Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen** begleitet werden, die gewährleisten, dass die Einhaltung der Maßnahmen auch überprüft werden kann.

Wir glauben, dass dieses Jahr für den Ostseedorsch entscheidend und es die letzte Chance für die Rettung dieser ikonischen Art ist.

#SaveBalticCod



www.savebalticcod.org